

ich mich freuen von Ihnen wieder  
ein paar Zeilen zu erhalten. Ich bin  
deshalb allein und Sie noch nicht so  
fröhlich, denn ich als Ihnen doch sehr  
möglich. Hoffentlich sehen Sie bald  
wieder solche frohen Grüße  
von

Ihre Frau Schneider.

Lebte Sie wohl Anna Langel.

Neustadt G.L. 31.5.1920.

Mein lieber Herr!

Sie werden sich gewiss wundern,  
weshalb Ihnen Antwort schreiben zu  
sollen. Frau Schneider ist mit dem  
Kinde schon ein wenig krank und  
hat mich daher gebeten für Sie zu  
schreiben. —

Sie scheinen sich überreist zu  
haben sehr freut mich Ihr Brief  
und Ihre Glückwünsche. Ich hoffe Ihnen  
meinen herzlichsten Dank zu  
sagen. Ich bin von Sie gedrückt und fühle  
sich sehr gut. Sie schreiben aber ich  
weiß das Ihre Gesundheit und kann mit  
dem Schreiben nicht mehr gut fort.